



Heilen und geheilt werden Trösten und getröstet werden

„Wenn sie den starken Glauben nicht gehabt hätte, hätte sie den schweren Schicksalsschlag nie bewältigen können“ sagt jemand in unserer Glaubensrunde. Wir haben über Heilung gesprochen.

Wir haben uns gefragt: **Kann der Glaube heilen?**

Krankheiten drücken nieder und grenzen aus. Je länger und schwerer die Krankheit ist, desto schwerer wird die psychische Last. Die Hoffnungsperspektiven und damit auch der Glaube werden mehr und mehr in Frage gestellt.

Wie viel kann man selbst dazu beitragen, gesund zu werden und durch eine zuversichtliche Lebenseinstellung eine positive Veränderung erleichtern?

Wie viel an Vertrauen, Glauben und Geduld sind erforderlich, um ein Geschehenlassen und damit ein Gesunden zu erfahren?

Jesus hat, so lesen wir in der Bibel, auf unterschiedliche Weise Menschen geheilt. Seine Kraft ist einem gläubigen Vertrauen begegnet, dies hat wunderbare Heilungen ermöglicht.

Es gibt zwei Bedeutungen von Heilungen:

- Heilen als Tun, etwas/jemand macht gesund.
- Heilen als Geschehen, man wird gesund.

Trauernde Menschen fragen sich: **Kann der Glaube in der Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen helfen, kann ein Glaube trösten und heilen?**

Vermutlich ist es in einem Trauerprozess ähnlich wie in einem Heilungsprozess:

- Trauernde werden getröstet durch den Glauben an Gott, durch Begegnungen mit Menschen, in der Natur, durch Kunst und Bewegung...
Eine tröstende Kraft von außen wirkt stärkend und lebensspendend.
- Trauernde brauchen viel an Geduld in dem Ertragen von Leere und quälenden Fragen bis hin zu einem neuen veränderten Leben. Immer wieder erzählen Teilnehmer der Trauergruppen staunend: Ich weiß nicht, wie ich das so lange ausgehalten habe, aber nun spüre ich endlich wieder eine neue Lebensfreude in mir.

Kann der Glaube heilen? Kann der Glaube in großer Trauer trösten?

Intellektuell sind diese Fragen kaum zu beantworten.

In der Haltung des Vertrauens kann eine Antwort bejahend erfahren werden: Ja, es ist möglich, weil ich darauf vertraue und daran glaube.